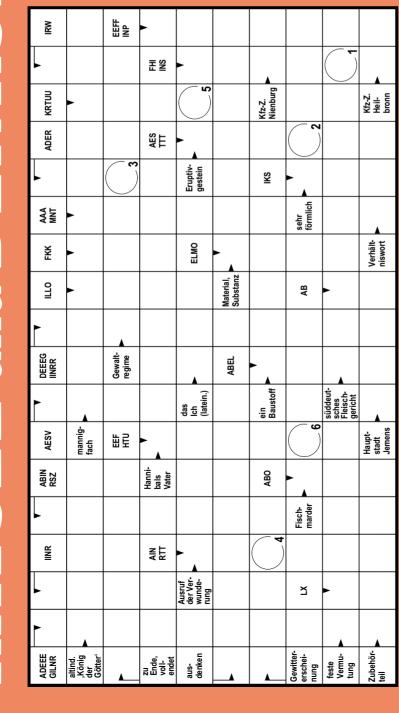
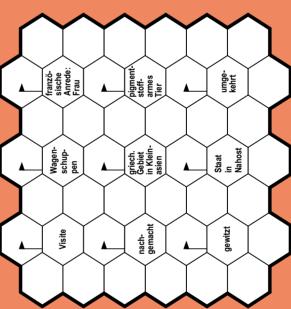
WI LENGERICHER WOCHENBLATTEXTRA

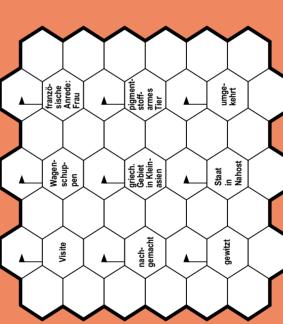






ANBEI DEBIL ELBA ENTZUG ERGO ESBA	FEIERN FELSIG GATTE GICHT GRELL	LIGA OCHSE ROESTI	SEEN STOER THEMSE VETO ZIEL ZUGIG
	C B C L		
	$\langle \rangle \langle \rangle \langle \rangle$	$\rightarrow \rightarrow \rightarrow$	
		$\langle \rangle \langle \rangle \langle \rangle$	- (O) — X
- Q W	FO W	M A	z m m –
> m Q		$\langle \rangle \langle \rangle \langle \rangle$	E (S) (C) (A) (A) (E) (E) (E) (E) (E) (E) (E) (E) (E) (E
			v – Q Z





140+237=377 + + + + + 100+480=580

240+717=957



Moderne Zeiten: Bei der Inspektion greifen die Werkstätten auf elektronische Diagnosesysteme zurück.

Foto: dpa/Markus Scholz

Direkt

Wir suchen zu sofort zuverlässige

PROSPEKTVERTEILER

(m/w) ab 13 Jahren auf Minijob-Basis für die Verteilung am Samstag bei freier Zeiteinteilung bis 18 Uhr in

TECKLENBURG-STADT und LIENEN.

Wir freuen uns auf Dich! Telefon (02 51) 690-664 Montag-Freitag 8.00-17.00 Uhr zustellerbewerbung@aschendorff.de

Stichwort: Prospektverteiler



DAS LENGERICHER ANZEIGENBLATT **Impressum**

Aschendorff Medien GmbH & Co. KG An der Hansalinie 1, 48163 Münster Tel 0251/6906000 Fax 0251/690808090

Anzeigenleitung:

Marc Arne Schümann An der Hansalinie 1, 48163 Münster Tel. 02 51 / 6 90 60 00 Fax 02 51 / 6 90 80 80 90 verlagsleitung@aschendorff-medien.de

Anzeigenannahme: Westfälische Nachrichten Tel. 05481/9378-0 Fax 05481/9378-59 F-Mail

Anzeigen.len@aschendorff-medien.de Rathausplatz 12, 49525 Lengerich

Redaktionsleitung:

Claudia Bakker An der Hansalinie 1, 48163 Münster Tel. 0251/690994050 Fax 0251/690807590

Vertrieb:

Aschendorff Direkt GmbH & Co. KG An der Hansalinie 1, 48163 Münster Tel. 0251/690994050

Druck:

Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG An der Hansalinie 1, 48163 Münster

Das Lengericher Wochenblatt erscheint in Verbindung mit der Tageszeitung Westfälische Nachrichten, Lengerich.

Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2018



Anzeigenblattgruppe Münsterland

Aschendorff Gesundheitscheck fürs Auto

So wichtig sind Inspektionen, damit die Fahrzeugsicherheit auf Dauer gewährleistet ist

auch bei modernen Autos unerlässlich.

Denn auch wenn die Öle immer hochwertiger und viele andere Bauteile verschleißfreier funktionieren – das wartungsfreie Auto bleibt eine Illusion. "Und die regelmäßige Kontrolle ist schon deshalb wichtig, um die Fahrzeugsicherheit zu gewährleisten", sagt Dietmar Clysters vom Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK).

"Üblicherweise wird zwischen kleiner und großer Inspektion unterschieden", erklärt Herbert Engelmohr vom Automobilclub von Deutschland (AvD). kleine Inspektion beinhalte eine Grundprüfung der Betriebsstoffe Motoröl, Bremsflüssigkeit und Wasser. Unter Umständen erfolge auch ein Ölwechsel. Daneben werde auch nach dem Luftfilter und den Reifen geschaut. "In der ausführlichen Variante werden zusätzlich auch Achsen, Karosserie, Motor und Getriebe überprüft."

Je nach Hersteller umfassen die Checklisten für eine große Inspektion zwischen 30 und 40 Punkte. Wann ein Auto tatsächlich zum Service muss, das geben die Autohersteller vor. Generell rufen die meisten die Autos nach 30000 Kilometern rät Clysters.

Ein regelmäßiger Service ist oder einem Jahr in die Werkstatt - je nachdem, was zuerst eintrifft. "Jede zweite Inspektion ist dann eine große."

Während sich die Serviceintervalle früher rein an der Laufleistung orientierten, richten sich die Inspektionen heute aber oft nach der tatsächlichen Abnutzung. Audi etwa hat den notwendigen Motorölwechsel von der eigentlichen Inspektion getrennt, wodurch es zwei getrennte Servicekanäle gibt. "Das Wechselintervall für Motoröl ist sehr flexibel, weil es stark vom Fahrprofil abhängt, das über die Motorelektronik erfasst wird" erklärt Sprecher Iosef Schloßmacher.

Ist die Inspektion fällig, hat der Autofahrer erst einmal die freie Werkstattwahl. "Die Kosten werden sich bei einem kleinen Service zwischen 150 und 300 Euro bewegen und bei der großen Inspektion zwischen 450 und 800 Euro", sagt Clysters.

Die Preisunterschiede ergäben sich aus dem erforderlichen Umfang, den der Hersteller vorgibt. Daneben aber seien freie Werkstätten in der Regel auch etwas günstiger als die Markenwerkstätten. "Grundsätzlich sollte der Kunde am besten vorher fragen, was die Inspektion kostet und was alles gemacht werden soll",



Ein Wechsel des Motoröls nach gewissen Intervallen gehört zur Standardprozedur bei Inspektionen. Foto: dpa/Inga Kjer

der gänzliche Verzicht auf Daneben trägt ein gut ge-Inspektionen. "Wer sich nicht an die vom Hersteller vorgegebenen hält, riskiert den Verlust der Garantie", warnt Clysters. den, ist ein lückenloses Speziell bei Leasingfahrzeugen gebe es hier eine feste Kilometergrenze, die nicht Preis."

Nicht empfehlenswert ist überschritten werden dürfe. fülltes Serviceheft aber auch zum Werterhalt des Autos Intervalle bei. "Soll der Wagen irgendwann wieder verkauft wer-Checkheft ein gutes Argument für einen höheren